

Redwings beweisen starke Nerven

Hofheim. Guter Saisonstart für die Main-Taunus Redwings: Nachdem es zum Auftakt bei den Hanau Blackwings für die Baseballspieler aus dem Kreis einen Sieg und eine Niederlage gegeben hatte, gelangen dem Team in der Landesliga A jetzt gegen die Darmstadt Rockets zwei Siege.

Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, als die Darmstädter zu den stärksten Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft zählen. Von Beginn an war den Redwings der Siegeswille anzumerken. Sie erliefen sich viele Punkte, bewiesen Nervenstärke und holten sich vorzeitig den 16:5-Sieg. „Pitcher“ Mathias Breu warf dabei ein solides Spiel und hatte diesmal auch ein gute Verteidigung hinter sich, die ihm in den entscheidenden Momenten aus der Patsche half.

In der zweiten Partie schickte Trainer Fabio Corbi seinen Pitcher Timothy Eyrich auf den „Mound“ genannten Werferhügel. Erneut zogen die Redwings früh davon und kamen erst im letzten Inning etwas unter Druck, ehe Einwechselerwerfer Charles Weiler-Ulin den Sieg mit 10:5 sicherte.

Mit nunmehr drei Siegen aus den ersten vier Spielen stehen die Main-Taunus Redwings da, wo sie auch am Ende der Saison sein wollen: Auf Platz eins der Landesliga A vor den punktgleichen Hanau Black Wings und Darmstadt Whippets III.

Artikel vom 29.04.2015, 03:00 Uhr (letzte Änderung 29.04.2015, 15:00 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/sport/main-taunus-kreis/Redwings-beweisen-starke-Nerven;art800,1377189>

© 2015 Frankfurter Neue Presse